

Landeshauptstadt Dresden  
Ortschaftsrat Langebrück



## **N I E D E R S C H R I F T**

**zum öffentlichen Teil**

**der 60. Sitzung des Ortschaftsrates Langebrück (OSR LB/060/2013)**

**am Dienstag, 3. Dezember 2013,**

**17:20 Uhr**

**in der Verwaltungsstelle Langebrück, Beratungsraum,  
Weißiger Straße 5, 01465 Dresden OT Langebrück**

**Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:**

**Beginn:** 17:20 Uhr  
**Ende:** 18:30 Uhr

**Öffentlicher Teil der Sitzung:**

**Beginn:** 18:40 Uhr  
**Ende:** 19:52 Uhr

**Anwesend:**

Vorsitzender  
Christian Hartmann

Mitglied Liste CDU  
Ulrich Knöpfle  
Dr. Eckhard Koch  
Ursula Krug  
Thomas Rapp  
Ulrike Sawallisch

Mitglied Liste DIE LINKE  
Hans-Werner Gebauer

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen  
Bert Kaulfuß

Mitglied Liste SPD  
Dr. Mathias Antonioli

Gäste  
Barbara Knifka

**Abwesend:**

Mitglied Liste CDU  
Florian Kaluza

Bürger: 2  
Sitzungsleiter: Herr Hartmann  
Schriftführer: Frau Trepte  
Beschlussfähigkeit: ja

# T A G E S O R D N U N G

## Nicht öffentlich

- |   |   |                              |
|---|---|------------------------------|
| 1 | Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher   |                              |
| 2 | Entwurf Landschaftsplan Dresden in der Fassung vom April 2013                                       | <b>V1286/11<br/>beratend</b> |
| 3 | Entwurf zum Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Dresden in den Stadtgrenzen vom 1. Januar 1999 | <b>V1829/12<br/>beratend</b> |
|   | hier:   |                              |
|   | 1. Billigung der Abwägung über die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung                  |                              |
|   | 2. Billigung des Entwurfes des Flächennutzungsplanes  |                              |
|   | 3. Billigung der Begründung mit Umweltbericht zum Entwurf des Flächennutzungsplanes                 |                              |
|   | 4. Öffentliche Auslegung des Entwurfes des Flächennutzungsplanes                                    |                              |
| 4 | Verkehrsentwicklungsplan 2025plus (VEP 2025plus)  |                              |
| 5 | Finanzbericht   |                              |
| 6 | Sonstiges   |                              |

## Öffentlich

- |    |   |                              |
|----|---|------------------------------|
| 7  | Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher<br>Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit<br>Anträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung<br>Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung<br>Festlegung der Unterzeichner des Protokolls der aktuellen Sitzung |                              |
| 8  | Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung des Ortschaftsrates   |                              |
| 9  | Beschlusskontrollen   |                              |
| 10 | Informationen durch den Ortsvorsteher   |                              |
| 11 | Bericht Arbeitsgruppe Radweg<br>Beschlussfassung  |                              |
| 12 | Verkehrsentwicklungsplan 2025plus (VEP 2025plus)<br><br>Bericht, ggf. Beschlussfassung  | <b>V2476/13<br/>beratend</b> |
| 13 | Fragen an den Ortschaftsrat   |                              |
| 14 | Termine   |                              |
| 15 | Sonstiges   |                              |

## zu TOP 7:

- Begrüßung der Ortschaftsräte und Bürger, Eröffnung der 60. Sitzung des Ortschaftsrates
- Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit - einstimmig
- Anträge zur Tagesordnung:
  - . Herr Gebauer informiert zum Waldbad und Neulußheim unter TOP 15
  - . die Tagesordnung mit der Ergänzung wird einstimmig bestätigt
- Protokoll der 59. öffentlichen Sitzung vom 05.11.2013:
  - . Seite 6, beim Absatz „In der Diskussion...“, 6. Zeile, Berichtigung durch Herrn Dr. Koch: anstatt „über 1 km“ muss es richtig heißen: „über 2 km“
  - . Bestätigung des Protokolls durch Frau Sawallisch und Herrn Kaulfuß
- Festlegung der Mitunterzeichner des heutigen Protokolls: Herr Gebauer und Frau Krug

## zu TOP 8:

Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 05.11.2013:

- Der Ortschaftsrat Langebrück stellt aus seinen Verfügungsmitteln 2013 für die Druckkosten des Heide-Boten 1.181,93 EUR zur Verfügung.  
Ja-Stimmen: 8, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltung: 0  
Beschluss-NR: OR LB 95/2013 vom 05.11.2013
- Der Ortschaftsrat Langebrück stellt für den 21. Langebrücker Straßenweihnachtsmarkt am 30.11.2013 aus seinen Verfügungsmitteln 2013 insgesamt 1.200 EUR zur Verfügung.  
Ja-Stimmen: 8, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltung: 0  
Beschluss-NR: OR LB 96/2013 vom 05.11.2013
- Der Ortschaftsrat Langebrück stellt für die Beschilderung aus seiner Investitions- pauschale 2013 insgesamt 20.000 EUR zur Verfügung.  
Ja-Stimmen: 8, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltung: 0  
Beschluss-NR: OR LB 97/2013 vom 05.11.2013
- Der Ortschaftsrat Langebrück Der Ortschaft Langebrück stellt aus seiner Investitions- pauschale 2013 dem Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft für die Wegesanie rung beim Spielplatz Georg-Kühne-Straße in Langebrück 19.800 EUR zur Verfügung.  
Ja-Stimmen: 8, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltung: 0  
Beschluss-NR: OR LB 98/2013 vom 05.11.2013
- Der Ortschaftsrat Langebrück stellt für die Technikausstattung des Bauhofes aus seiner Investitions- pauschale 2013 insgesamt 14.000 EUR zur Verfügung.  
Ja-Stimmen: 8, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltung: 0  
Beschluss-NR: OR LB 99/2013 vom 05.11.2013

## zu TOP 9:

- Beschluss OR LB 78/2013 vom 17.09.2013 zum Verkehrsbauvorhaben Hauptstra- ße/Be- handlung zur nächsten Stadtratssitzung:  
Schreiben von der Oberbürgermeisterin Frau Orosz vom 15.11.2013 mit dem Inhalt, dass das zuständige Geschäftsbereich bereits mit der Erarbeitung einer Vorlage zur Behandlung im Stadtrat beauftragt wurde und die notwendigen Vorarbeiten hierzu ent- sprechend Zeit in Anspruch genommen haben; aufgrund der Vorarbeiten und der um- fangreichen Tagesordnung der Stadtratssitzung im November wird die Vorlage Haupt- straße zur Dezember-Stadtratssitzung behandelt  
Herr Hartmann appelliert an die Räte, ihre Fraktionen im Stadtrat entsprechend auf das Thema hinzuweisen, dass es auch ihre Unterstützung findet
- Beschluss OR LB 92/2013 vom 15.10.2013 zur Übereinstimmung der Heckenpflanzung mit den Vorgaben der Pflanzliste des Bebauungsplanes „An der Heide“:  
Antwort vom Beigeordneten für Stadtentwicklung vom 22.11.2013: Die erfolgte Pflan- zung auf dem in Rede stehenden Teilstück nördlich der G.-Hauptmann-Straße 22 ist mit den Festsetzungen des Bebauungsplanes NR. 216 konform. Festgesetzt ist für die- sen Teilbereich eine private Grünfläche (nach § 9 Abs. 1 Nr. 12, 14 BauGB) mit der Zweckbestimmung: Garten. Eine Festsetzung zur Anpflanzung von bestimmten Gehöl-

zen gibt es für diesen Bereich nicht. Folglich ist die vorgenommene Thuja-Heckenpflanzung zulässig.

Herr Hartmann wird hierzu beim Beigeordneten erneut nachfragen, was die Pflanzliste grundsätzlich aussagt und regt an, dass die Pflanzlisten einzuhalten sind.

- Beschluss OR LB 38/2013 vom 23.04.2013 zur nochmaligen Überprüfung der Bebauungsmöglichkeiten entlang der Dresdner Straße, speziell im Hinterliegerbereich: Antwort vom Beigeordneten für Stadtentwicklung vom 30.10.2013; Herr Hartmann informiert zum Inhalt des Schreibens, zusammenfassend ist eine Lückenbebauung des Bereiches Dresdner Straße (nördlicher Bereich) von G.-Hauptmann-Str. bis Kleingartenanlage straßenbegleitend möglich - beim Bereich des Baches nicht; darüberhinaus müsste, wenn eine Bebauung politisch gewünscht wird, die überregionale Planung in Absprache mit den Fachämtern entsprechend geändert/angepasst werden; Thema für Klausurberatung des Rates
- Herr Gebauer informiert zu einem alten Beschluss der Gemeinde, dass beidseitig vom Braugraben jeweils 15 m für den Grünzug von der Bebauung freizuhalten sind (alte Beschlusslage von 1996/1997)

zu TOP 10:

- Herr Schmidt wird zum 31.12.2013 in den Ruhestand gehen und seine Tätigkeit als Verwaltungsstellenleiter beenden; die Stelle ist vakant - eine Stellenbesetzung soll als Stellvertreter-Stelle (Verw.-stellenleiter WX/LB) mit Steuerungsfunktion erfolgen, eventl. im II. Quartal 2014
- laufende Baumaßnahmen: Dresdner Straße, Maßnahme des Straßen- und Tiefbauamtes mit der Stadtentwässerung - Freigabe der Straße und Abnahme am 06.12.2013, Restarbeiten und Rückbau Klotzscher Str. mit teilweiser Vollsperrung bis 20.12.2013, Restarbeiten am Weg Dresdner Str. in 2014 (Stichstraße vor Fa. Rogalli)
  - . Jakob-Weinheimer Straße: Maßnahme der Stadtentwässerung zieht sich noch länger, die dort tätige Baufirma wird ständig für Havariefälle abgezogen
- geplant für 2014: Gehbahnbau Dresdner Straße, von Friedrich-Wolf-Str. bis G.-Hauptmann-Str., beidseitig unter Vollsperrung (eventl. Teilabschnitte über das Villengebiet)
  - . 2014 Abwasseranschlüsse Hauptstraße unter erheblichen Verkehrseinschränkungen
  - . Landesamt für Straßenbau: Sperrung der Straße von Radeberg nach Dresden 2014 (bringt für Langebrück erhebliche Verkehrseinschränkungen mit sich)
  - . Maßnahme Langebrücker Str. (von Käthe-Kollwitz-Platz in Klotzsche bis Bahnunterführung) wurde vom Straßen- und Tiefbauamt auf 2015 verschoben
- der Eigenbetrieb Sportstätten der Landeshauptstadt und die Dresdner Bäder GmbH planen derzeit die Erneuerung der maroden Elektrozuleitungen u. a. für das Waldbad Langebrück - Anfrage an die Ortschaft mit der Bitte um Mitteilung des Leistungsbedarfes für das Badfest; die Leistungsangabe wird mit 40 kw beantwortet, die Beteiligung der Ortschaft wird positiv angesehen
- Regenwasserableitung Neuer Heidehof - Anwohner haben die Besichtigungen der Schächte dokumentiert und das Ergebnis hat Herr Prof. Dr. Schmelzer an Herrn Hartmann gesendet, Weiterleitung an die Stadtverwaltung
- Bürgeranfrage zum Werbeschild der Bibliothek an der Mauer der Grundstückseinfriedung der Örtlichen Verwaltungsstelle Langerück - das Schild wäre zu groß und steht im Kontrast zum Gesamtbild - der Rat wird sich das noch einmal anschauen und dann wird die Bürgeranfrage beantwortet
- Winterdienst: wird für den Bereich von Klotzscher Straße - entlang der Neulußheimer Str. bis zur Wohnbebauung einschließlich der Fußwege nach Rücksprache mit dem Leiter der örtl. Verwaltungsstelle Weixdorf ab 01.01.2014 mit eingebunden, hoffen damit, grundsätzlich eine Lösung gefunden zu haben; Priorität hat das Hauptnetz; der Rat erhält hierzu eine gesonderte Information durch den Verwaltungsstellenleiter
- Prospekt Dresdner Zahlen liegt vor und kann in der Verw.-stelle eingesehen werden
- Weihnachtsmarkt-Auswertung erfolgt im Januar 2014, Dank an Herrn Knöpfle
- Jahresempfang der Ortschaft am Freitag, d. 07. Februar 2014

Herr Gebauer informiert, dass er den nun auch für Langebrück zuständigen Verwaltungsstellenleiter Herrn Biastoch als sehr tatkräftig erlebt hat (durch seine Tätigkeit für die Weixdorfer Nachrichten). Er schlägt vor, Herrn Biastoch zu einer nichtöffentlichen Ratssitzung einzuladen.

Herr Hartmann informiert, dass dies nicht im Rahmen einer Sitzung erfolgen wird - ist mit Herrn Biastoch so vorbesprochen. Der Heide-Bote wird so wie bisher weitergeführt. Die Weixdorfer Nachrichten sind völlig anders; sie werden von einer Agentur hergestellt und die Weixdorfer haben 4 Seiten für ihre Informationen. Die beiden Modelle sollen nicht verändert werden.

Frau Krug informiert zu einer privaten Heckenpflanzung außerhalb eines Grundstückes am Siedlerweg (rückwärtig, zur Neulußheimer Straße zu). Weiterleitung an Frau Seiffert.

Herr Hartmann informiert, dass nach Rücksprache mit der Oberbürgermeisterin, die Straßenbenennung Bertha Dißmann auf die Tagesordnung des Stadtrates gesetzt wird. Die Position des Ortschaftsrates hat sich nicht geändert - es sind keine neuen Erkenntnisse bekannt. Er bittet die Ortschaftsräte, dass durch ihre Stadtratsfraktionen dies so mitgetragen wird.

zu TOP 11:

- Information zum Beschlussvorschlag: Antrag zur Geschwindigkeitsbegrenzung zwischen Langebrück und Klotzsche  
. Der Ortschaftsrat Langebrück bittet das zuständige Fachamt um entsprechende Prüfung und Herabsetzung der Geschwindigkeit auf 70 km/h zwischen dem Ortsausgang Langebrück und dem Ortseingang Dresden/Klotzsche in beide Fahrrichtungen.

Herr Knöpfle informiert, dass der Antrag vermutlich abgelehnt wird, da die 70 km als Reduzierung untypisch sind; es ist kein Unfallschwerpunkt; die Strecke geht durch den Wald und ist übersichtlich.

Herr Dr. Koch informiert zu Wildunfällen - dort gab es nicht nur einen.

Herr Kaulfuß schlägt vor, entsprechende Schilder aufzustellen (Achtung Radfahrer) oder das Überholverbot zu prüfen. Hinweis zum VEP - Radverkehr - wo das Radfahren möglich ist.

Herr Knöpfle bekräftigt noch einmal, dass 70 km untypisch sind; 20 km wird da mehr gefahren; 80 km wird nicht eingehalten - man kann dort nicht messen.

Herr Hartmann lässt zum Antrag abstimmen:

Wer stimmt für den Antrag von Herrn Kaulfuß, die Geschwindigkeit auf der Langebrücker Straße zu reduzieren?

Abstimmung: 2 Ja-Stimmen, 5 Gegenstimmen, 1 Enthaltung

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Herr Dr. Antonioli nimmt an der Sitzung teil (19:25 Uhr).

Beschluss: Der Ortschaftsrat Langebrück fordert zur Verkehrssicherheit an der Langebrücker Straße (S180), zwischen Langebrück und Dresden-Klotzsche, eine Überprüfung der Ausschilderung und Markierung.

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltung: 2

Beschluss-NR: OR LB 101/2013 vom 03.12.2013

zu TOP 12:

- der Ortschaftsrat hat in seiner heutigen nichtöffentlichen Sitzung das Thema beraten

Beschluss: Der Ortschaftsrat Langebrück nimmt den Verkehrsentwicklungsplan 2025plus zur Kenntnis.

Der Ortschaftsrat bemängelt die Grobkörnigkeit des Verkehrsentwicklungsplanes 2025 plus in Bezug auf die Darstellung der einzelnen Stadtteile und Ortschaften.

Für Langebrück nimmt der Ortschaftsrat wie folgt Stellung:

1) Individualverkehr:

Der Ortschaftsrat fordert die Berücksichtigung von Radwegeverbindungen einschließlich Gehbahnen bei den Verbindungsachsen

1. von Dresden-Klotzsche nach Langebrück (Langebrücker Straße),
2. von Langebrück nach Liegau-Augustusbad,
3. von Langebrück nach Weixdorf (Schulwegnutzung) und
4. von Langebrück nach Schönborn (Anbindung der Ortschaft an das Stadtgebiet).

2) ÖPNV:

Der Ortschaftsrat Langebrück fordert eine Verbesserung der Busanbindung entsprechend § 12, 2., d) des Eingliederungsvertrages durch Verlängerung einer Stadtbuslinie von Dresden-Klotzsche nach Langebrück (über Dresdner Straße, Hauptstraße, Güterbahnhofstraße, Lessingstraße, Klotzscher Straße und Dresdner Straße) oder die Schaffung einer Ringbuslinie (Klotzsche, Langebrück, Weixdorf, Ottendorf-Okrilla). Das Angebot der Linie 308 soll dabei beibehalten werden.

Der Ortschaftsrat Langebrück zeigt in Ergänzung zum Verkehrsentwicklungsplan 2025plus nachfolgende Handlungsbedarfe an:

- Fußwegausbau Langebrück in das Unterdorf
- touristischer Ausbau des Radwegenetzes in das Seifersdorfer Tal
- Beachtung der Maßgaben des Eingemeindungsvertrages im Zusammenhang mit der Entwicklung des Naherholungsgebietes Langebrücks
- Anbindung des Wohngebietes „Heidehof“ beidseitig an den Bahnhaltepunkte Langebrück

Der Ortschaftsrat fordert die Sicherstellung des Ausbaus der Langebrücker Straße von der Bahnunterführung bis zum Käthe-Kollwitz-Platz bis spätestens 2015.

Ja-Stimmen: 9                      Nein-Stimmen: 0                      Stimmenthaltung: 0  
Beschluss-NR: OR LB 102/2013 vom 03.12.2013

Bürger kommen zur Sitzung.

zu TOP 13:

Frau Sandra Locke fragt nach dem Beschluss zum Landschaftsplan und Flächennutzungsplan. Herr Hartmann informiert, dass die Beschlussfassung dazu im Januar 2014 erfolgen

wird. Er bietet Frau Locke an, ihre Hinweise, Bedenken und Anregungen an den Ortschaftsrat zu geben.

Für die jetzt an der Sitzung teilnehmenden Bürger informiert Herr Hartmann nochmals kurz aus dem Tagesordnungspunkt 10 (Informationen durch den Ortsvorsteher).

Herr Knöpfle informiert, dass der Straßenbelag der Schaberschulstraße im Wohngebiet Heidehof in diesem Jahr nicht mehr wiederhergestellt wird, da bei allen Firmen die Kalender mit Aufträgen belegt sind. Erst im Frühjahr 2014 kann das erfolgen.

Herr Hartmann informiert, dass das Gerücht - das der Diska schließt - ein Gerücht ist.

zu TOP 14:

- nächste Ortschaftsratssitzung am 14. Januar 2014
- nächste Ortsbegehung am 11. Januar 2014, Begehungsgebiet Villengebiet, Treffpunkt: 10:00 Uhr am Lindenhof
- Jahresempfang am 07. Februar 2014

zu TOP 15:

Herr Gebauer informiert zum Waldbad. Am 26.11.2013 gab es zusammen mit dem Ortsvorsteher und dem Geschäftsführer der Bäder GmbH, Herrn Matthias Waurick, ein erstes Gespräch. Thema waren Fragen zur Bestandssicherheit, nicht nur Zusicherungen, Großbeckensanierung (auf einer Seite), Bestandsschutz Planschbecken, eventl. Abriss der Bühne aus den 60er Jahren (kein Neuaufbau). Persönlich hat Herr Gebauer einen guten Eindruck von Herrn Waurick.

Herr Hartmann ergänzt noch, dass es ein sehr konstruktives Gespräch war. Neben der örtlichen Verwaltungsstelle ist auch er in der Koordinierungsstelle mit eingebunden.

Herr Gebauer informiert zur Partnergemeinde Neulußheim. Zum Weihnachtsmarkt in Neulußheim war eine Langebrücker Delegation von 8 Personen angereist, Herr Bäckermeister Mueller hat wieder traditionell Dresdner Stollen verkauft.

Am 12. Januar 2014 ist der Neujahrsempfang in Neulußheim. Wer von den Räten mit nach Neulußheim fahren möchte, soll seine Teilnahme bitte an Herrn Gebauer mitteilen. Er wird auch zur Generalprobe der „Iwwerzwerche“ fahren. Im März wird wieder ein Neulußheimer Abend auf dem Programm stehen. Im Oktober (02.- 06.10.2014) wird über einen anderen Verein ein Bus nach Neulußheim fahren.

Herr Hartmann dankt den Damen und Herren des Ortschaftsrates sowie auch den Opositionsfraktionen. Ein Dank geht auch an die Bürger, welche sich hier informieren - wo er sich wünscht, dass es manchmal auch mehr sein könnten. Er wünscht allen eine ruhige, besinnliche Weihnachtszeit im Kreise der Familie und alles Gute für das neue Jahr. Das Jahr 2014 wird mit einem neuen Ortschaftsrat, Wahlen und der Haushaltsplanung 2015/16 eine Herausforderung. Unsere Interessen werden wir berücksichtigen.

Hartman  
Ortsvorsteher

Gebauer  
Mitunterzeichner

Krug  
Mitunterzeichnerin